



stephan
hamel

ZITANPIXEL - Milan Design Week 2016

Teppiche sind die erste Regel der Gemütlichkeit ! Ich habe von meiner Russischen Grossmutter gelernt den Blumendekor besonders zu lieben und öfters frage ich wieso es dazu kam? Ist es weil es eine Russische Tradition ist oder nur weil Sie eben diese hatte? Die Teppiche der Kollektion ZITANPIXEL sind Originale, welche zwischen 1920 und 1970 in Ungarischen und Rumänischen Dörfern gewoben wurden.

Die nomadischen Völkergruppen Roma, Sinti, Kale, Romanichals sind auf einen langen Weg von Indien nach Europa gekommen und wurden immer am Rande der Gesellschaft gesehen. Bis zum 17. Jahrhundert haben die zentralen Kräfte immer wieder versucht sie anzusiedeln, indem man ihnen freies Land gab und die Kinder in unterschiedlichen Institutionen zu erziehen versuchte, doch blieb es Erfolglos. In Spanien gab es Massenarreste während des 18. Jahrhundert und in Rumänien wurden sie als Sklaven bis 1850 ausgenutzt. Während des Nazismus wurde versucht diese Ethnie auszurotten, trotz des Verlustes von 250 000 Seelen haben noch viele überlebt.

Die nomadischen Völker sind anders und man hat Angst davor. Es versteht sich, dass die ausführende Macht mit ihren kulturellen Angewohnheiten nicht auskommt, da diese nicht der Norm entsprechen. Ihre Musik ist so aufregend, dass sie immer die Untermauerung am Kaiserlichen Hof gestaltet haben. Heute sind diese Elemente auch in der Musik von Tchechischen Republik , der Slovakai und Ungarn, sogar bis zum Flamenco in Andalusien geblieben.

Es ist kaum möglich still zu stehen, wenn man diese Musik hört. Die Freiheit dieser Menschen hat immer auch Faszination hervorgerufen. Wo immer sie entscheiden stehen zu bleiben, entsteht ein neuer Wohnort. Nach einem Naturdisaster brauchen sie nur ihre Sachen zu packen und weiter zu ziehen, um in einer besseren Position ein neues Heim zu finden. Teppiche sind leicht zum tragen und entwickeln sofort einen Sinn der Gemütlichkeit, sodass man sich sofort zu Hause fühlt.

Ich sehe diese Teppiche wie die Erzählung dieser Völker, mit deren führenden Kraft im täglichen Leben, mit einem sofortigen Effekt der häuslichen Sicherheit. Jeder Teppich ist einmalig und erzählt uns seine Geschichte. Ich habe jeden Teppich mit Schaffell eingerahmt, als ob es eine Weiterentwicklung der Schafswolle wäre, welche für alle Teppiche benutzt wurde. Langes Fell kann manchmal wild aussehen, dieses soll Gelassenheit in die oft zu minimalistischen Architekturen bringen und als Gegengewicht zur Gesellschaftsstatik dienen.

In der Design Welt ist die Mailaender Möbelmesse eines der wichtigsten Ereignisse im Jahr und eines der grundlegenden Augenblicke der Freiheit des Ausdrucks. Die nomadischen Voelker haben die Wichtigkeit der petischen Handwerke untermalt um ihre Identitaet und Originalitaet hervorzuheben. Das Blumenmuster scheint dieses fast durch die Pixel zu zeigen, so scheint die Struktur vom Webstuhl lange hervor einen Übertragecode vorgegeben zu haben.

Die Teppiche sind alle handgemacht in der Tradition der Rumenischen Romfrauen durch das letzte Jahrhundert. Die Stuecke sind zwischen 1920 und 1970 datiert und die neueren zeigen eine Mischung von kuenstlicher Wolle, da fluoreszierenden Farben benutzt wurden. Alle Originale können auch Imperfektionen haben, die allerdings liebevoll restauriert worden sind. Das Pelz ist von Tieren, welche auch für die Lebensmittelkette verbraucht wurden. Um den Teppichen etwas mehr Struktur zu geben, habe ich von Vibram (führender Sohlenhersteller) Abfall wiederverwertet.

Das Projekt hat die nomadische Regel des Wandern angenommen und die Teppiche sind auf unterschiedlichen Wegen vom Osten nach Italien gekommen, wo diese von hochqualifizierten Handwerkern überarbeitet wurden.

About Stephan Hamel

Stephan Hamel ist ein internationaler Designberater mit einer zwanzig jährigen Erfahrung in diesem Segment, sowohl in der Verkaufsleitung wie in der Projektentwicklung. Als Kommunikator mit einem strategischen Auge versucht er die kulturellen Erneuerungen zu erfassen und diese der Industrie weiterzuleiten. Er ist bekannt für seine Fähigkeiten Erfahrungen zu schaffen, indem er die richtigen Designer zusammenbringt und eine Marke ins Rampenlicht bringt um Produkte zu verkaufen.

Die angesehensten internationalen Designer sind in seinem Adressenbuch, sowie die qualifizierte Presse und Meinungsentscheider. Abgesehen von seinem eiten Kontaktnetz in Europa, USA, Australien hat Stephan eine außerordentliche Erfahrung auf dem Asiatiaschen und Brasilianischen Märkten. er spricht fließend fünf Sprachen und freut sich Mentalitaeten zu übersetzen.

Stephan Hamel ist 1962 in Bangkok geboren, sien Vater war ein Österreichischer Diplomat und seine Mutter aus Toskana. Er studierte zwischen Wien und Mailand und hat seine Doktorarbeit über "The Banco Ambrosiano a Financial Tool of Underground Politics" geschrieben. Hamel hat mit Massimo Morozzi in der Formierung der Marke Edra von unbekannt bis Kultmarke mitgewirkt. Nach einer langjährigen Erfahrung mit Nino Cerruti hat er für Cerruti Baleri alle Gebiete einer internationalen Möbelfirma abgefasst, vom Markt, den Agenten und dem Publikum. In dieser Zeit hat er viele Designer an Bord gebracht wie Fabio Novembre, Ilse Crawford, Marcel Wanders, Maurizio Galante und viele andere.

Lasvit eine Tchechische Glass und Lichtfirma beginnt mit der Zusammenarbeit, als Leon Jakimic der Präsident das volle Vertrauen gibt und nach acht Jahren steht die Firma im Rampenlicht. Er hat Maxim Velcovsky als Art Director beworben und hat zusammen viele Namen wie Nendo, Michael Young, Marteen Bas, Ross Lovegrove, Arik Levy, Jan Pelchac, Henry Wilgus hervorgehoben. Es ist kein Zufall, dass dieses mit der Neugeburt der Tchechischen Glassindustrie übereinstimmt, Dank seinem Verständnis der Tchechischen Kultur und des Zelebrieren durch Lasvit der hervorragenden Kapazitätsqualitaet der Glassblaser.

er Arbeitet als Brand Catalyst für Vibram den weltfuehrenden Gummisahlen Hersteller und hat Ilaria Venturini Fendi gebracht. ilaria startete Carmina Campus die erste upcycling Marke, welche Abfall in Luxusgut verwandelt, vor allem Taschen und Modeaccessiors. Der Abfall von den Gummisohlen von Vibram ist zu einem wichtigen neuen Material entwickelt worden.

FONTANA ETRURIA ist die erste limitierte Serie die mit Fernando und Humberto Campana entsteht, mit den beiden verbindet eine langjährige Freundschaft. der Monumentale Springbrunnen zeigt seine Wurzeln aus Pietrasanta.

ZITANPIXEL ist eine Teppichsammlung, die im April 2016 auf die nomadische Gesellschaft fokalisiert.

Stephan Hamel | Mobile: +39 333 8313219 | Email: info@stephanhamel.com
www.stephanhamel.com